

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Talsperre und von dort über Bezano, Arco nach Riva am Gardasee führt und kamen nach mühseltiger Wanderung um die Mittagszeit in dem hart an dieser Straße gelegenen Orte Bigolo an. Wir wurden in den verfügbaren Räumen untergebracht. Daß die Bevölkerung italienisch spricht und man in drei Wirtschaften des Ortes guten Tiroler-Wein bekommt, hatten wir in den ersten Stunden unseres Hierseins schon in Erfahrung gebracht.

31. Dezember. Es ist heute Sonntag und zugleich der letzte Tag des Jahres 1916. Am Vormittage hatten wir geschlossenen Kirchgang. Die Dorfkirche, welche äußerlich nicht besonders imponierte, hat einen zierlichen, schönen Hochaltar und zwei reizend geschmückte Seitenaltäre. Die Kirchenstühle sind, wie überall in den Tiroler- und Italiener-Kirchen, nicht so bequem zum Sitzen eingerichtet, wie die der Kirchen in den nördlichen Ländern, sondern zum Knien. An der Andacht der Tiroler kann sich übrigens jedermann erbauen. Die kleine Kirche hat wohl keine Orgel, aber der Gottesdienst wird doch in sehr würdiger, festlicher Weise gefeiert. Die Stelle der Musik nimmt hier der Volksgefang ein. Die besten Sänger der Pfarre sind, wie ich bemerken konnte, ganz vorne beim Speisgitter versammelt. Die Gläubigen der kleinen Pfarre kommen zu dem einzigen Gottesdienste, der gehalten wird, ausnahmslos herbei, so daß nicht einmal die kleinen Kinder zu Hause bleiben; auch diese werden von den Müttern in die Kirche mitgenommen. Die Pfarre Bigolo besteht bloß aus dem Dorfe selbst. Ich konnte diesen Tag, den ich, weil wir frei hatten, zur Besichtigung der Umgebung verwendete, sehen, daß das Tal, in dem wir nun für unbestimmte Zeit unser Domizil aufgeschlagen haben, zu den reizendsten Tiroler Tälern gehört, die ich bis heute bewundert habe. Rings herum liegen, unter Weingärten versteckt, idyllische Ortschaften, deren jede eine eigene Pfarrei bildet, aus deren Mitte überall ein Kirchtürmlein bescheiden in die Höhe ragt. In der allernächsten Nähe befinden sich Terlago, Baselga, Sopramonte, St. Anna, Cadine, Bezano, Ciago und Comalo.

### 1917.

1. Jänner. Vormittags Gottesdienst, nachmittags frei.
2. Jänner. Inspektion durch den Gruppen-Kommandanten der in der Nähe befindlichen Marschformationen.